

Germany-Lahr/Schwarzwald: Reconditioning services of rolling stock**OJ S 184/2022 23/09/2022****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH

Postal address: Rheinstr. 8

Town: Lahr / Schwarzwald

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 77933

Country: Germany

E-mail: corinna.herd@sweg.de

Telephone: +49 78212702813

Fax: +49 7821270225

Internet address(es):Main address: www.sweg.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E28862797>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E28862797>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: ÖPNV / SPNV

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neugestaltung der Regio Shuttle Ringzug Fahrzeugflotte

Reference number: 2022-14

II.1.2. Main CPV code

50224000 Reconditioning services of rolling stock

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (kurz SWEG, im Folgenden auch Vergabestelle genannt) ist ein Verkehrsunternehmen mit Landesbeteiligung und betreibt

zusammen mit Tochtergesellschaften, in zahlreichen Regionen Baden-Württembergs Omnibus-Linienverkehr im Stadt- und Überlandbereich (ÖPNV) sowie Schienen-Personennahverkehr (SPNV).

Für die anstehende Neugestaltung der Regio Shuttle Ringzug Fahrzeugflotte, beabsichtigt die SWEG den Abschluss eines Vertrags. Der Auftragnehmer muss dafür über die fachlichen Kenntnisse verfügen und die Leistung entsprechend den Vorgaben aufgrund seiner Erfahrung erbringen können.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50224000 Reconditioning services of rolling stock

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12C Freudenstadt

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Main site or place of performance: 78194 Immendingen SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, Verkehrsbetrieb, Hohenzollerische Landesbahn Ringzug, Güterbahnhofstraße 8

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist die Neugestaltung der Regio Shuttle Ringzug Fahrzeugflotte gemäß dem Leistungsverzeichnis (Teil C_Anlage 1). Hierzu gehören die Fahrzeuglackierung im „Landesdesign Baden- Württemberg“ inklusive der Sika-Fugensanierung, die Aufarbeitung der Haltestangen mittels Pulverbeschichtung, den Austausch der beigestellten Fahrgastsitze, die Lackierung der Sitzuntergestelle und Kästen im Innenraum, die Erneuerung der Müllbehälter im Einstiegsbereich und zwischen den Vis á Vis Sitzen, die optionale Erneuerung des Fußbodens bei Beschädigung, eine Tiefenreinigung und anschließende Versiegelung des Fußbodens und die Erneuerung aller Türtaster mit Findungston.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Selbstdarstellung des Bewerbers anhand einer aussagekräftigen Firmenpräsentation;
2. aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister (nicht älter als sechs (6) Monate vor Ablauf der Bewerbungsfrist);
3. aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als sechs (6) Monate vor Ablauf der Bewerbungsfrist);
4. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Teil A, Formblatt Eigenerklärung des Bewerbers).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Bankauskunft mit Angaben zur gegenwärtigen Finanz- und Liquiditätslage des Bewerbers (nicht älter als drei (3) Monate vor Ablauf der Bewerbungsfrist) in deutscher Sprache (gegebenenfalls Original und beglaubigte Übersetzung);
2. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren;
3. Angaben des Unternehmens zum Umsatz mit der Lackierung von Schienenfahrzeugen in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (die Umsätze sind pro Geschäftsjahr anzugeben).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zum unternehmensbezogenen Qualitätsmanagement. Falls vorhanden, sind Kopien entsprechender Zertifikate (ISO 9001 oder gleichwertig) vorzulegen;
2. Angaben der Umweltmanagementmaßnahmen des Bewerbers. Falls vorhanden, sind Kopien entsprechender Zertifizierungen (ISO 14001 oder gleichwertig) vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Eine ECM-Zertifizierung ist Voraussetzung für eine Auftragsvergabe und ist durch Vorlage eines ECM4 - Zertifikates nachzuweisen.
2. Vorlage eines Klebezertifikates nach DIN 6701.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen: 30 Tage rein netto

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit sie sich im Teilnahmewettbewerb als Bewerbergemeinschaft mit einem Teilnahmeantrag beworben haben und von der

Vergabestelle zum Verhandlungsverfahren ausgewählt wurden. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist nicht zulässig. Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung und haben im Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen. Die Bildung einer Bietergemeinschaft kann eine wettbewerbswidrige Abrede im Sinne des §1 GWB darstellen mit der Folge, dass die Bietergemeinschaft gemäß §124 Absatz 1 Nummer 4 GWB vom Wettbewerb ausgeschlossen wird. Die Bietergemeinschaft muss daher von sich aus im Teilnahmewettbewerb die Gründe darstellen, die ihre Bildung aus ökonomisch zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Erwägungen rechtfertigt. Die Vergabestelle behält sich vor, in diesem Fall weitere Angaben und Nachweise zu verlangen und die wettbewerbsrechtliche Relevanz weiter aufzuklären.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) des Landes Baden-Württemberg findet Anwendung.
2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 (Teil B, Anlage 5)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/10/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. bis auf das Formblatt Eigenerklärung des Bewerbers zur Eignung in Teil A der Vergabeunterlagen, sind ergänzende Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb nicht vorgesehen und werden nicht bereit gestellt;
2. die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen und ausschließlich über die Vergabeplattform subreport ELViS einzureichen;
3. die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber aufzufordern, die mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Erklärungen und Unterlagen zu vervollständigen oder zu erläutern;
4. die Vergabeunterlagen und etwaige Bewerberinformationen sind auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Kommunikationsplattform abrufbar. Die Bewerber werden im eigenen Interesse gebeten, die Plattform von sich aus regelmäßig, spätestens aber sechs (6) Kalendertage vor Ablauf einer Frist aufzusuchen und etwaige neue oder aktualisierte Informationen abzurufen. Bewerber, die sich auf der Plattform freiwillig registrieren, werden über solche Informationen per E-Mail benachrichtigt;
5. die Vergabestelle behält sich vor, gemäß §15 Absatz 4 SektVO, den Zuschlag auf Basis der Erstantgebote, ohne in Verhandlungen einzutreten, zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Absatz 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1.) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist von 10 (zehn) Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4.) Mehr als 15 (fünfzehn) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;
5. ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer der Vergabestelle über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§168 Absatz 2, §169 Absatz 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2022